

50 Verschüttete nach Grubenunglück

Peking. Rettungskräfte haben nach einem Unglück in einem chinesischen Kohlebergwerk mit vier Toten sieben Kumpel gerettet. 50 Bergleute sind nach staatlichen Medienberichten noch verschüttet. Wie die amtliche Nachrichtenagentur Xinhua am Freitag meldete, gab es am Abend (Ortszeit) nach einem schwachen Erdbeben einen sogenannten Gebirgsschlag in dem Bergwerk in der Stadt Sanmenxia in der zentralchinesischen Provinz Henan. Das Beben der Stärke 2,9 hatte sein Epizentrum östlich von Sanmenxia, der Gebirgsschlag ereignete sich eine halbe Stunde später. Zum Zeitpunkt des Unglücks befanden sich 75 Kumpel in der Mine, 14 konnten sich retten. Das Bergwerk gehört dem großen Staatsunternehmen Yima Coal Group.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/173200.50-verschüttete-nach-grubenunglück.html>